

Ewald, Kandidat des Politbüros, in Vorbereitung unserer Bezirksdelegiertenkonferenz nachdrücklich hingewiesen hat, in der Mehrzahl der LPG bis 1970 eine Milchleistung von 4000 Kilogramm je Kuh und Jahr zu erzeugen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Nach dem Referat des Genossen Walter Ulbricht, in dem er das Bild unserer sozialistischen Perspektive umriß und den Weg zum Sieg des Sozialismus charakterisierte, gingen meine Gedanken zurück in die Zeit, da wir als Kommunisten gegen Imperialismus und Junkertum in Deutschland kämpften und uns in einer vielfältigen Kleinarbeit des täglichen politischen Kampfes darum bemühten, das Bündnis mit den werktätigen Bauern im Kampf gegen die Reaktion zu schmieden. Damals haben wir den Bauern gesagt: Die einheitliche Arbeiterklasse unter Führung einer marxistisch-leninistischen Kampfpartei im festen Bündnis mit den Bauern ist die Kraft, die über die Feinde der Nation siegen sowie den Sozialismus und ein glückliches Leben für alle Werktätigen erkämpfen wird. Damals hat uns mancher Bauer etwas ungläubig angeschaut. Heute ist dieses alte Kampfziel Wirklichkeit. Die von der Ausbeutung befreite Arbeiterklasse hat, fest verbündet mit der Klasse der Genossenschaftsbauern und in Zusammenarbeit mit allen werktätigen Schichten unter Führung unserer ruhmreichen Kampfpartei, ihren sozialistischen Staat errichtet. In ihm erfüllt sich der opferreiche Kampf der deutschen Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten. In ihm wird auch das wahr, wovon Generationen armer Bauern und Landarbeiter einmal geträumt haben: ein freies Land, von Ausbeutung und Unterdrückung befreite Menschen, die, verbündet mit der Arbeiterklasse und gestützt auf ihre Kraft, der Natur ihre unermeßlichen Schätze zum Woblen und zum Nutzen der Menschen in immer reicheren Maße abringen.

Als Kind habe ich in der Schule gelernt, daß Mecklenburg das Land ist, in dem Milch und Honig fließen. Das war richtig. Die Frage war nur: Für wen? Milch und Honig haben die mecklenburgischen Landarbeiter in harter Fron unter elenden Bedingungen jahrhundertlang zum Fließen gebracht. Die Grafen von Schließen, die Freiherrn von Oertzen, die Grafen von Hahn, von Bassewitz, Treuenfels, die Barone von Maltzahn und wie sie alle hießen, verpraßten und verjübelten in aller Welt, was die fleißigen Hände der Landarbeiter und der werktätigen Bauern dem Boden abgerungen hatten.

Es ist klar, daß die Brut des ehemaligen Großherzogs noch davon träumt, das Gesicht unserer Heimat ihrem und ihrer Sippe Wesen entsprechend zu prägen. Unsere Genossenschaftsbauern kennen das „einnehmende Wesen“